

Laufbahnberatung

Die intelligente Bewerbung

Immer mehr Stellensuchende nutzen Schreibprogramme wie ChatGPT. Das bringt ihnen nur bedingt etwas. Wie künstliche Intelligenz bei Bewerbungen eingesetzt werden kann und was wirklich zählt, weiss Laufbahnberaterin Andrea Chalverat.

Frau Chalverat, den Stellenbeschrieb einspeisen und den perfekten Bewerbungsbrief erhalten. Das macht Sinn, oder nicht?

Andrea Chalverat: Mit Vorbehalt. Es gibt Programme, die aufgrund eines Stelleninserates einen grammatikalisch und orthografisch korrekten Begleitbrief verfassen. Aber Achtung: Er wird alle Anforderungen als perfekt erfüllt darstellen, was nicht immer gegeben ist. Ausserdem fehlt dem Brief die persönliche Note.

**Zur Person:**

Andrea Chalverat ist Laufbahncoach und Bewerbungsexpertin. Interessierte finden auf www.laufbahnberatung-chalverat.ch ein Spezialangebot CV-Refresh, um den Lebenslauf auf den aktuellen Stand zu bringen.

Was heisst das?

Die Vorschläge einer künstlichen Intelligenz müssen unbedingt der Realität angepasst werden. Die Aussage, warum gerade ich mich für die Stelle eigne, muss ebenfalls manuell ergänzt werden. Der Begleitbrief ist aber gar nicht das Wichtigste. Das Herzstück der Bewerbung ist der Lebenslauf. Er entscheidet, ob eine Bewerbung überhaupt angeschaut wird oder nicht.

Kann ich den Lebenslauf auch mithilfe von künstlicher Intelligenz erstellen?

Nein, dazu sind die Programme noch nicht in der Lage. Es gibt aber gute Vorlagen im Netz. Das Layout sollte passend, übersichtlich und ansprechend sein.

Wie ausführlich soll er sein?

Die meisten Personalverantwortlichen interessieren sich vor allem für die jüngsten zwei bis drei beruflichen Erfahrungen. Diese dürfen ausführlicher ausfallen. Dann sind die Aus-Weiterbildung respektive das Studium und die Sprach- und IT-Kenntnisse ein Muss.

Welche Fähigkeiten soll ich sonst noch aufführen?

Es kommt darauf an, welche Kenntnisse und Fähigkeiten für die



Andrea Chalverat: «Personalfachleute scannen Lebensläufe immer öfter mit Hilfe künstlicher Intelligenz.» (Fotos zvg)

jeweilige Stelle besonders relevant sind. Es gibt nicht den einen Lebenslauf. Er muss immer an die Stellenausschreibung angepasst werden. Er sollte die Schlüsselwörter aus dem Inserat enthalten. Denn auch Personalfachleute nutzen immer öfter künstliche Intelligenz, welche die Lebensläufe für sie scannt und sortiert.

Was gilt es zu vermeiden?

Unerklärte Lücken im Lebenslauf. Ob wegen einer freiwilligen Auszeit, Arbeitslosigkeit oder einer psychischen Erkrankung, wer längere Zeit nicht gearbeitet hat, muss

das plausibel erklären. Und man sollte darauf vorbereitet sein, dass sich zukünftige Arbeitgebende dafür interessieren, was Sie in dieser Zeit gemacht haben.

Braucht es ein Bewerbungsfoto oder nicht?

Im deutschsprachigen Raum sind Fotos im Lebenslauf noch immer gang und gäbe. Sie sind der Blickfang Nummer eins und können daher die Chancen beeinflussen. Es lohnt sich deshalb, in ein gutes Bild zu investieren. Und lächeln nicht vergessen, das wirkt sympathisch.

(Eing.)



amw.one – Ihr digitaler Treuhänder in Wangen-Brüttisellen

Sie sind Inhaber*in eines KMU, verantwortlich für die Buchhaltung oder die Personaladministration? Dann haben wir mit amw.one die passende All-in-One-Treuhandlung für Sie. Wir digitalisieren auf Wunsch hin Ihre Buchhaltung und Ihre Personaladministration und verringern so Ihren Büro-Aufwand.

Ihr Ansprechpartner Marco Wettstein steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

